

Die Mitglieder haben sich auf der Grundlage eines Entwurfs bzw. der Erstfassung vom 21.05.2019, verfasst von Werner Ehrich, auf einen Ehrenkodex geeinigt. Unter den Überschriften **Vertrauen, Zuverlässigkeit, Offenheit & Konflikte, Wertschätzung, Zusammenhalt und Ausschluss** besagt dieser Folgendes:

Vertrauen

Persönliche Äußerungen bleiben im Raum und in der Gruppe, es sei denn, einer Weitergabe wurde ausdrücklich zugestimmt.

Absprachen sind einzuhalten.

Inhaltliche Ideen, Konzepte, Gedanken und Ähnliches werden nur in Abstimmung mit den anwesenden Teilnehmer:innen nach außen getragen.

Wertschätzung

Zustimmung, Anteilnahme, „innerer Applaus“ sollen auch gezeigt werden.

Inhaltliche Redebeiträge sollen nicht unterbrochen werden. Hierfür können hinweisende Handzeichen verwendet werden.

Wertschätzend diskutieren, heißt auch Meinungen anderer anzuhören, ggf. auch ohne darüber zu diskutieren.

Zuverlässigkeit

Pünktliches Erscheinen bedeutet, die Zeit anderer zu achten.

Falls eine Teilnahme doch nicht möglich ist, muss abgesagt werden.

Zusammenhalt

Gemeinsame Unternehmungen, auch unabhängig vom Inhalt (Grillparty, Theater-, Konzertbesuch, Spaziergang), sollen in regelmäßigen Abständen (mind. 1 x Jahr) stattfinden.

Offenheit & Konflikte

Unstimmigkeiten werden aus- und angesprochen.

Entstehende Antipathien sollten thematisiert und besprochen werden. Als Werkzeug können „Befindlichkeitsrunden“ präventiv genutzt werden.

Persönliche Streitgespräche einzelner Personen werden zeitlich begrenzt und ggf. moderiert.

Mögliche Mittel: Positions- oder Ebenenwechsel (Metaebene), Rollenspiel, Mediation, Würfeln etc.

Ausschluss

Bei Nichtbeachtung der vereinbarten Grundsätze kann eine $\frac{3}{4}$ Mehrheit der aktiven Teilnehmer eine Person ausschließen.

